

**Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
16.06.2011**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Ort: Multifunktionsraum E 070, im Stadthaus, Am Packhof 2 - 6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Teubler, Ulrich Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janker, Anja Fraktion DIE
LINKE

ordentliche Mitglieder

Müthel-Brenncke, Dorin CDU/FDP- Bis 19.30 Uhr
Fraktion
Schmidt, Stefan Fraktion DIE
LINKE
Schulte, Bernd SPD-
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Steinmüller, Rolf Fraktion
Unabhängige Bürger
Tanneberger, Gerd-Ulrich CDU/FDP-
Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Haacker, Frank CDU/FDP -
Fraktion
Zischke, Thomas SPD-
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Buck, Holger
Diessner, Barbara

Ferchland, Axel
Ferchland, Kerstin
Kutzner, Torsten
Nagengast, Renate
Nawrot, Mario
Niesen, Dieter
Reinkober, Günter Dr.
Walkow, Gertraud
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Müller, Guido
Schmidt, Kerstin
Wilczek, Ilka

Leitung: Ulrich Teubler

Schritfführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 35. Sitzung vom 28.04.2011 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung von Anträgen

- 4.1. Bushalteplatz Goethe-Gymnasium
Vorlage: 00823/2011

- 4.2. Abwanderung von Pflegekräften verhindern - Pflegesatzverhandlungen besser steuern
Vorlage: 00841/2011

- 4.3. Interaktive Stadtkarte mit aktuellen Kinderbetreuungseinrichtungen schaffen
Vorlage: 00844/2011

- 5. Beratung von Beschlussvorlagen

- 5.1. Arbeitszeit der Schulsekretärinnen
Vorlage: 00882/2011

- 5.2. Überplanmäßige Ausgabe im Budget Wirtschaftliche Unternehmen
Vorlage: 00821/2011

- 5.3. Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2012, Änderung der Hausmüllentsorgungssatzung
Vorlage: 00866/2011

- 5.4. Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren und Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung ab 2012, Änderung der Straßenreinigungssatzung ab 2012
Vorlage: 00867/2011

- 5.5. Gesellschaftsrechtliche Optimierung im SWS- Konzern durch Umwandlung der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH (WAG) und der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) in eine Co. KG
Vorlage: 00874/2011

- 6. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

- 6.1. Mittelfristige Finanzplanung der Landeshauptstadt Schwerin für die Jahre 2010 bis 2014
Vorlage: 00755/2011

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der heutige Ausschussvorsitzende Herr Teubler eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der vorgelegten Tagesordnung, einschließlich der Nachtragstagesordnung, werden zugestimmt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 35. Sitzung vom 28.04.2011 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird dem Protokoll zugestimmt.

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Durch die Verwaltung gibt es im öffentlichen Teil keine Mitteilungen.

zu 4 **Beratung von Anträgen**

zu 4.1 **Bushalteplatz Goethe-Gymnasium Vorlage: 00823/2011**

Bemerkungen:

Frau Diessner erklärt, dass die Verwaltung den Antrag aus dem Ortsbeirat Weststadt geprüft habe mit dem Ergebnis, dass keine verkehrsrechtlichen Probleme verwaltungsseitig erkannt werden konnten.

Die Ausschussmitglieder bitten darum, dass die Schulleitung und der Ortsbeirat über das Prüfergebnis informiert werden.

Der Finanzausschuss votiert nicht zu diesem Antrag, weil es keine finanziellen Auswirkungen gibt.

Abstimmungsergebnis:

Es erfolgte keine Abstimmung.

zu 4.2 Abwanderung von Pflegekräften verhindern - Pflegesatzverhandlungen besser steuern
Vorlage: 00841/2011

Bemerkungen:

Herr Zischke bittet die Verwaltung darzustellen, ob höhere Pflegesätze aufgrund der Pflegesatzverhandlungen zu Lasten der Kommune gehen oder ob diese Mehrkosten durch das Land erstattet werden über das Sozialhilfefinanzierungsgesetz.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

zu 4.3 Interaktive Stadtkarte mit aktuellen Kinderbetreuungseinrichtungen schaffen
Vorlage: 00844/2011

Bemerkungen:

Herr Zischke erklärt, dass dieser Antrag von der SPD Fraktion zurückgezogen wurde.

zu 5 Beratung von Beschlussvorlagen

zu 5.1 Arbeitszeit der Schulsekretärinnen
Vorlage: 00882/2011

Bemerkungen:

Im Ergebnis der Beratung stellt Herr Schulte folgenden Änderungsvorschlag zu Ziffer 3, Satz 4:

„Sollte die Finanzierung über die Modellförderung des Landes nicht umgesetzt werden können, wird die Verwaltung gebeten, einen gesonderten Finanzierungsvorschlag vorzulegen.“

Beschluss: geändert

1. Der Festlegung der Arbeitszeit (Wochenarbeitsstunden) der Schulsekretärinnen der Schulen der Landeshauptstadt Schwerin auf der Basis des vorgelegten Berechnungsmodells wird zugestimmt.
2. Die Arbeitszeit der Schulsekretärinnen ist unter Berücksichtigung dieser Ergebnisse und des Haustarifvertrages einzelvertraglich anzupassen.
3. Notwendigen Personalmehrungen, die sich aus dem Beschluss ergeben, wird zugestimmt. Die erforderlichen Personalkosten werden für die 1. Stelle durch das Bildungs- und Teilhabepaket finanziert. Die notwendigen Kosten für die 2. Stelle sollen über eine Modellförderung des Landes zur selbstständigen Schule finanziert werden.

„Sollte die Finanzierung über die Modellförderung des Landes nicht zustande kommen, wird die Verwaltung gebeten einen gesonderten Finanzierungsvorschlag vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis: einschließlich der Änderung

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 5.2 Überplanmäßige Ausgabe im Budget Wirtschaftliche Unternehmen Vorlage: 00821/2011

Bemerkungen:

Im Ergebnis der Debatte stellt Herr Zischke folgenden Änderungsantrag:

Der bisherige Beschlussvorschlag soll Pkt. 1 werden.

Es soll ein neuer Pkt. 2 aufgenommen werden mit folgendem Beschlusstext:

„Darüber hinaus erwartet die Stadtvertretung von der Unternehmensgeschäftsführung weitere Maßnahmen zur Steigerung der Einnahmen und Absenkung der Ausgaben zu prüfen.“

Über den Antrag wird abgestimmt mit dem Ergebnis 3/5/1 - abgelehnt.

Im Anschluss wird die Ursprungsvorlage abgestimmt.

Herr Tanneberger bittet darum, einen Plan/Ist Vergleich für die im Deckungsvorschlag angezeigten Mehreinnahmen aus Konzessionsabgaben Wasser, Strom und Gas vorzulegen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 84200.71500 – Städtischer Zuschuss in Höhe von 500.000,00 € zur Erhöhung des Betriebskostenzuschusses der Landeshauptstadt Schwerin an die Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.08.2011-31.12.2011.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 3

zu 5.3 Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2012, Änderung der Hausmüllentsorgungssatzung Vorlage: 00866/2011

Bemerkungen:

Herr Zischke erklärt für die SPD Fraktion, dass sich die Mitglieder nicht in der Lage sehen, in der Kürze der Zeit zu dieser Beschlussvorlage zu votieren. Herr Tanneberger von der CDU Fraktion schließt sich den Ausführungen von Herrn Zischke an.

Die Beschlussvorlage wird in der kommenden FiA am 30.06.2011 beraten.
Herr Tanneberger bittet um Unterlagen zur Preisanpassung zum 30.06.2011.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

- zu 5.4 **Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren und Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung ab 2012, Änderung der Straßenreinigungssatzung ab 2012**
Vorlage: 00867/2011

Bemerkungen:

Herr Zischke erklärt für die SPD Fraktion, dass sich die Mitglieder nicht in der Lage sehen, in der Kürze der Zeit zu dieser Beschlussvorlage zu votieren. Herr Tanneberger von der CDU Fraktion schließt sich den Ausführungen von Herrn Zischke an.

Die Beschlussvorlage wird in der kommenden FiA am 30.06.2011 beraten.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

- zu 5.5 **Gesellschaftsrechtliche Optimierung im SWS- Konzern durch Umwandlung der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH (WAG) und der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) in eine Co. KG**
Vorlage: 00874/2011

Bemerkungen:

Herr Ryl erklärt einleitend, dass die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) beabsichtigt, die WAG und die NGS von einer GmbH in eine GmbH & Co. KG umzuwandeln, um durch gesellschaftsrechtliche und steuerliche Optimierung die Liquidität des Unernehmens zu verbessern und darüber hinaus der Landeshauptstadt Schwerin auch weiterhin die Zahlung von Gewerbesteuern zu garantieren.

Nähere Einzelheiten werden an Hand einer Power Point Präsentation vorgestellt.

Frau Janker nimmt an der Abstimmung nicht teil als Mitglied des Aufsichtsrates.

Beschluss:

1. Dem Formwechsel durch Umwandlung der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH (WAG) und der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) von einer GmbH in eine GmbH & Co. KG (Personengesellschaft) rückwirkend zum 01.01.2011 wird zugestimmt.
2. Der Bildung der Verwaltungsgesellschaft als geschäftsführende GmbH der WAG Schwerin mbH & Co. KG wird zugestimmt.
3. Der Bildung der Verwaltungsgesellschaft als geschäftsführende GmbH

- der NGS mbH & Co. KG wird zugestimmt.
4. Die Gesellschaftsverträge der beiden Verwaltungsgesellschaften gemäß Anlage 1 und 2 werden gebilligt.
 5. Die bisher in den Aufsichtsrat der WAG und NGS von der Stadtvertretung entsandten Aufsichtsratsmitglieder werden auch in den Aufsichtsrat der WAG mbH Schwerin & Co. KG und NGS mbH & Co. KG entsandt.
 6. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten und die notwendigen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

**zu 6.1 Mittelfristige Finanzplanung der Landeshauptstadt Schwerin für die Jahre 2010 bis 2014
Vorlage: 00755/2011**

Bemerkungen:

Herr Niesen erläutert die wesentlichen Positionen der mittelfristigen Finanzplanung sowie der bestehenden Chancen und Risiken. Dabei geht er vor allem auf die Entwicklung der Steuereinnahmen, der Schlüsselzuweisungen, der sozialen Ausgaben, den Personal- und Zinsaufwand ein und beantwortet diesbezügliche Nachfragen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

gez. Ulrich Teubler

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer